# Wirtschaft begrüßt geplantes Enteignungs-Verbot

02.07.26 | Berlin

## Wirtschaft begrüßt geplantes Enteignungs-Verbot

Schirp: „Debatte hat bereits zu starker Verunsicherung geführt“

Die Berliner Wirtschaft stuft das Vorhaben der Koalition im Bund, die Enteignung von Wohnungskonzernen auf der Landesebene per Gesetz verbieten zu wollen, als einen „wichtigen und richtigen Schritt“ ein. „Die Debatte hat in der Wirtschaft in den vergangenen Monaten und Jahren zu einer starken Verunsicherung geführt“, erklärte UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp. „Nicht nur in der Bau- und Wohnungsbranche, sondern auch in der Finanzwirtschaft.“

Hier würden Enteignungen auch bundesweit erhebliche Konsequenzen haben, bis hin zur Höhe von Kreditzinsen. Auch für den Berliner Landeshaushalt würden Enteignungen unabsehbare Abenteuer bedeuten, machte Schirp weiter deutlich.

**Gesetz zügig umsetzen**

„Wir setzen darauf, dass das angestrebte Gesetz nun zügig kommt“, befand der Hauptgeschäftsführer. „Enteignungen würden keinen einzigen Quadratmeter neuen Wohnraum schaffen.“ Entscheidend sei, den Wohnungsbau in Berlin und auch in Brandenburg nun deutlich zu

beschleunigen, damit die Mieten in der Region auch für Normalverdiener bezahlbar bleiben.“

## Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.


- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern


## Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF